

# Projekte Auswahl

## Deutschland

- Grünes Band Deutschland
- Management und Monitoring „Ancient Beech Forests of Germany“, inkl. trilateralem Abstimmungsprozess, Management- und Monitoringsystem (DE-SK-UA)
- Screening potenzieller Naturerbestätten in Deutschland
- Beratungsprozess Altes Land
- Nominierungsdossier Jüdischer Friedhof Altona

## Österreich

- Nominierungsdossier und Beratungsprozess Großglockner Hochalpenstraße
- Analyse der nationalen Vorschlagsliste und Screening von 64 Vorschlägen
- Audit Bregenzerwald

## Weltweit

- Probeevaluierung, OUV-Formulierung, Kriterien im Nominierungsvorgang „Grand Pré“ (Ca)
- Chaîne des Puys - Limagne fault tectonic arena (FR) Expertensicht bzgl. OUV; internationales Netzwerk
- Beratungsprozess Sancerre (FR)
- Beratungsprozess: Carolina Gold: Iconic Sites of the Charleston Plantation Culture, South Carolina (USA)
- Regionalentwicklung durch Inwertsetzen der Kulturlandschaft Smolensk (RUS)



## Publikationen Auswahl

- 2024: Etablierung und Förderung Grüner Infrastruktur in ländlichen Regionen – Ergebnisse aus der Voruntersuchung eines E & E-Vorhabens. In: Natur und Landschaft 5/2024
- 2022: Enclosed Landscapes as part of the European Agricultural Heritage. Society for Landscape Studies Supplementary Series 3
- 2019: Holler Colonies and the Altes Land: A Vivid Example of the Importance of European Intangible and Tangible Heritage. In: Adaptive Strategies for Water Heritage: Past, Present and Future. Springer
- 2018: Renewable Energy and Landscape Quality. Jovis publisher
- 2009: Requirements for the Management of protected areas according to the UNESCO WH Convention and IUCN categories.

## Zur Person

### Dr. Dipl.-Ing. agr. Alexandra Kruse



Seit 2010 Direktorin der Welterbeplattform **insitu** World Heritage consulting – bis 2016 gemeinsam mit Bernd Paulowitz, aktuell Welterbemanager Hallstatt-Dachstein-Salzkammergut.

Seit 1999 selbständige Gutachterin, Beraterin, Wissenschaftlerin und Publizistin. Langjähriges Mitglied von ICOMOS Deutschland und seit 2019 ehrenamtliche Monitorin der Welterberbestätte Haithabu-Danewerk.

Generalsekretärin des 2006 von ihr ins Leben gerufenen Instituts für Europäische Agrarlandschaftsforschung e.V. (<https://eucaland.net/>). EUCALAND steht für „European Culture expressed in Agricultural Landscapes“ und vereinigt interdisziplinär und grenzübergreifend Akteure in Projekten, für Publikationen, internationale Konferenzen und regelmäßige Arbeitstreffen.

Dr. Alexandra Kruse studierte Agrarwissenschaften mit der Fachrichtung Landschaftsentwicklung und Naturschutz an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel und promovierte 1999 ebenda über die Anwendungsmöglichkeit der historischen Landschaftsanalyse zur Beantwortung aktueller Fragen des Naturschutzes im Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin.

**insitu** versteht sich als Plattform mit einem Pool von internationalen Experten verschiedener Disziplinen, so dass die notwendige Expertise projektbezogen ergänzt wird.

### Arbeitssprachen: Deutsch-Englisch-Französisch

Langjährige, erfolgreiche Kooperation mit UNESCO, ICOMOS, GIAHS, EUCALAND, BfN, ITLA



### insitu World Heritage consulting

10bis Rue du Haras, 78530 Buc/Frankreich  
+49-1573-72 00 852, +33-6-28 13 85 69, +33-1-83 59 25 33  
[info@whconsult.eu](mailto:info@whconsult.eu), <https://whconsult.eu/en/>



**insitu**

World  
Heritage  
consulting

Dienstleistung im Bereich UNESCO Welterbe,  
Kulturlandschaften, Regionalentwicklung



## Beratung

**insitu** berät seit mehr als 25 Jahren kompetent, zuverlässig, in-time, interdisziplinär, länder-, kulturen- und sprachübergreifend und stützt sich auf eine gute und fundierte Zusammenarbeit mit den zuständigen Stellen im In- und Ausland. Unsere Expertise:

- UNESCO-Welterbe
- Attributierung & Periodic Reporting & HIA
- Europäisches Kulturerbe-Siegel (EKS)
- Kulturhistorische Landschaftselemente
- Naturschutz und Agrarlandschaften
- Regionalentwicklung

Wir beraten auch lokale und nationale Initiativen, die noch nicht auf der Vorschlagsliste stehen, sich jedoch mit dem Gedanken einer Nominierung tragen.



## Nationale Vorschlagslisten (TL)

Jede potenzielle Welterbestätte muss zuvor mindestens 1 Jahr auf der nationalen Vorschlagsliste stehen. Diese sollte regelmäßig aktualisiert werden.

## Vorprüfung (PA)

Ab 2027 ist eine Vorprüfung (Preliminary Assessment, PA) obligatorisch



## Management

Um eine Welterbestätte zu managen, bedarf es mehr als nur die Stätte in Stand zu halten oder Besucher zu zählen. Der Geist der UNESCO Welterbekonvention von 1972 sowie der definierte OUV müssen das Management leiten. Die Richtlinien stellen hohe Anforderungen, denn es handelt sich um die Bewahrung unseres gemeinsamen Erbes!



## Sonstige Dienstleistungen von **insitu** World Heritage consulting

- Universitätskurse, Weiterbildung, Schulungen, Vorträge
- Training im Bereich Welterbemanagement
- Initiierung von internationalem Austausch und gemeinsamen Veranstaltungen
- Vermittlung von Experten
- Thematisches und geographisches Netzwerk
- Thematische Analyse eingeschriebener Stätten und Vorschlagslisten im internationalen Vergleich
- Management internationaler Projekte und Zusammenstellung von Projektteams



## Weitere Informationen

<https://whconsult.eu/en/>

Unsere Preisgestaltung richtet sich nach Ihrem Budget.

©2026

## Nominierung

Einer Anerkennung zum UNESCO Welterbe geht ein langer, oftmals stressiger Prozess voraus, während dessen die Beteiligten vor Ort über sich hinauswachsen und sehr viel erreichen. Unsere Leistungen:

- Koordination von Einzel-, seriellen, und/oder transnationalen, Kultur-/ Natur-/ gemischten Nominierungen
- Komplette Dossiers, einzelne Kapitel, PA
- Begleitung des politischen Prozesses
- Forschung: Vergleichsstudien, OUV-Erarbeitung, Test-evaluationen

## Periodische Berichterstattung

Alle 6 Jahre berichten die Mitgliedsstaaten der UNESCO über den Zustand ihrer Welterbestätten und die Umsetzung der UNESCO Welterbekonvention.

**insitu** World Heritage consulting bietet an, das Periodic Reporting fach- und zeitgerecht, gemäß der geltenden Richtlinien durchzuführen. Einmalig, für einzelne Stätten oder als ständige Dienstleistung im 6-Jahres-Rhythmus.



## Risikomanagement

Beispiele wie der Kölner Dom, Wien oder auch Dresden haben gezeigt, wie wichtig ein rechtzeitiges, fachlich fundiertes Risikomanagement ist. **insitu** World Heritage consulting berät Sie gerne und bietet an, Verbindungen zum Welterbezentrum, zu ICOMOS, IUCN, ICCROM und anderen zentralen Organisationen zu etablieren.

## Forschungsprojekte

- 2021-2024: Transfarm - Vocational education & training for transhumance practitioners
- 2016-2019: FEAL - multifunctional Farming for the sustainability of European Agricultural Landscapes
- 2014-2018: COST Action RELY TU 1401: Renewable Energies and Landscape Quality
- 2016-2017: COMUS (Community-led Urban Strategies in Historic Towns)